

Anmeldung bis 27.04.2013

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
4. Kindheitspädagogischen Nachmittag an.

Name

Vorname

Straße

PLZ und Wohnort

eMail-Adresse

Ich wähle Workshop Nr. _____

Alternativ wähle ich Workshop Nr: _____

Weitere Personen mit Angabe des Workshops
bitte per eMail oder per Post anmelden.

Anmeldungen und Kontakt per Post oder eMail

Postanschrift

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Sozialwesen
Astrid Krus / Christina Jasmund
Richard-Wagner-Str. 101
41065 Mönchengladbach

eMail

info-kindheit@hs-niederrhein.de

Kosten: 5,- € (Barzahlung vor Ort)

4. Kindheitspädagogischer Nachmittag

Übergänge gestalten – von der Kita in die Schule

Mittwoch, 15.05.2013
14.00 – 18.00 Uhr

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Sozialwesen
Richard-Wagner-Str. 101
Raum S 301

Anfahrt ÖPNV:

Linien 001/002 und SB 1
bis Haltestelle Hochschule

Linien 019/097 und SB 4
bis Haltestelle Polizeipräsidium



4. Kindheitspädagogischer Nachmittag am 15. Mai 2013 Übergänge gestalten – von der Kita in die Schule

4. Kindheitspädagogischer Nachmittag

Programm 14.00 – 18.00 Uhr

Begrüßung

Barbara Knappstein

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport

Vortrag: „Übergänge gestalten“

Prof. Dr. Astrid Krus

15 Minuten Pause

Workshops

zu folgenden Themen:

**W1 Ein bewegter Übergang –
Übergänge psychomotorisch begleiten**
Stephanie Bahr

**W2 Kinder und Eltern meistern
gemeinsam den Übergang**
Aida Kopic

**W3 Übergänge erfolgreich bewältigen –
Erfahrungen und Gelingensbedingun-
gen aus der Erprobung der Bildungs-
grundsätze in NRW**
Sylvia Siems

Im Anschluss an die Workshops sind alle
Beteiligten zu Getränken, fachlichen und
persönlichen Gesprächen eingeladen.

Inhalte

Übergänge (Transitionen) sind ein elementarer Bestandteil unseres Lebens, deren erfolgreiche Bewältigung sich positiv auf nachfolgende Übergänge auswirkt. Im Fokus der Veranstaltung steht der Übergang von der Kita in die Schule. Ausgehend von den aktuellen Erkenntnissen der Transitionsforschung werden die Anforderungen für die Beteiligten (Kinder, Eltern, pädagogische Fach- und Lehrkräfte) betrachtet und Möglichkeiten der begleitenden Unterstützung erarbeitet. In den Workshops werden Förderangebote vorgestellt, die einen erfolgreichen Übergang ermöglichen und eine positive Bildungsbiografie unterstützen.

Workshop 1 zeigt auf, wie die notwendige Kompetenzen und Handlungsstrategien des Kindes durch eine psychomotorische Begleitung gefördert werden können. *Dabei gestalten und erproben die Teilnehmer_innen gemeinsam Spiel- und Bewegungsangebote, die im Anschluss reflektiert und auf die eigene pädagogische Praxis transferiert werden können.*

Workshop 2 thematisiert den Übergang als eine Herausforderung für die gesamte Familie. Eine förderliche Beziehung zwischen Kindern und ihren Eltern ist in dieser Zeit ein entscheidender Schutzfaktor, mit dessen Hilfe der Übergang Seite an Seite gemeistert werden kann. Zur Unterstützung dieser Beziehung im Rahmen der Erziehungspartnerschaft werden *psychomotorische Interaktionsspiele und -anregungen vorgestellt und theoretisch eingebettet.*

Workshop 3 informiert über die ersten Erfahrungen der Forschungsnetzwerke (Kindertageseinrichtungen und Grundschulen) mit der Erprobung der Grundsätze zur Bildungsförderung für Kinder von 0 bis 10 Jahren in NRW. Es werden die Erkenntnisse zu den Gelingensbedingungen dargestellt, die eine erfolgreiche Bildungsförderung und Kooperation zwischen Kita und Grundschule und damit die Anschlussfähigkeit der Kinder in der Gestaltung des Übergangs sichern sollen.

Referentinnen



Prof. Dr. Astrid Krus

Diplom Motologin, Studiengangs-
koordinatorin Bildung und Erziehung
in der Kindheit an der HSNR



Stephanie Bahr

Master Motologin, Sportwissen-
schaftlerin, wissenschaftliche
Mitarbeiterin an der HSNR



Ada Kopic

Diplom Heilpädagogin, wissen-
schaftliche Mitarbeiterin an der
HSNR



Sylvia Siems

Diplom Sozialwirtin, wissenschaft-
liche Mitarbeiterin an der HSNR